

**Mittheilung
an den Verlagsbuchhandel.**

[17679.]

Vom 15. April 1883 ab erscheint in
meinem Verlage:

**Kur- und Fremden-Blatt
für Aachen und Burtscheid**

(während des Sommers täglich, im Winter
wöchentlich).

Preis per Jahrgang 5 M.; einzelne
Nummer 5 S.

Dieses officielle Organ der Badeverwal-
tungen, das in deutscher, französischer und
englischer Sprache alles den Fremden Wissens-
werthe bringt, allen bessern Aachener Fa-
milien, sowie den vielen tausenden Fremden
regelmässig zu Händen kommt, enthält in
seinem nichtofficiellen Theile kurze Be-
sprechungen und Proben aus neu erschienenen
Werken, soweit sie das Publicum des Blattes
interessiren.

Recensionsexemplare, namentlich aus
dem Gebiete der Geschichte, Geographie und
Reisen, Kunstgeschichte, schöne Literatur
und Tagesschriften (*keine Politik!*) sind
willkommen.

Alles zur Recension Einlaufende wird
unter „*Neuigkeiten vom Büchermarkt*“
registriert.

Inserate besserer Literatur sind natur-
gemäss von gutem Erfolge. Bei Nennung
meiner Firma trage ich die Hälfte der 20 S.
per Zeile betragenden Kosten.

Ergebenst

Aachen.

Rudolf Barth.

Mme. Vouga'sche Mal-Vorlagen.

[17680.]

Deutsche, engl., franz. Chromolith. für
Kunst und Gewerbe.

Luxus-Kalender u. Papier-Ausstattungen.
Tisch-, Menu-, Adress-, Reclame- und
Gratulationskarten.

Neuheiten f. Buchhändler, Schreibmaterial-
u. Künstlermagazine.

Mustersendungen gegen Nachnahme oder
feine Referenzen. Katalog gratis.

Berlin S., Stallschreiber-Str. 46.

Schlittermann & Ullrich.

Joseph Baer in Paris,

rue de l'Ancienne Comédie 18,

[17681.] empfiehlt sich für billigste und
rascheste Besorgung französischen Antiqua-
riats und grösserer Werke. Durch fort-
währende Einkäufe bin ich in den Stand
gesetzt, die meisten grossen Werke, selbst
ganz neue, unter dem Nettopreise des Ver-
legers zu liefern. Auch nehme ich Auf-
träge auf sämtliche hiesigen Versteige-
rungen entgegen.

[17682.] Nicht zu verwechseln die Firmen:

Georg Weiß, Verlag,

und

Georg Weiß'sche Univ.-Buchhandlg.

(Friedrich Schmann),

beide in Heidelberg.

**Allgemeine deutsche Ausstellung auf
dem Gebiete der Hygiene und des
Rettungswesens, Berlin 1883.**

[17683.]

Im Interesse der Verlags-handlungen,
deren Publicationen Bezug auf Hygiene und
Rettungswesen haben, beehren wir uns bei
dem nahe bevorstehenden Eröffnungstermin der
Ausstellung (1. Mai) wiederholt darauf auf-
merksam zu machen, daß die Zusendung solcher
Werke zum Zwecke des Verkaufs innerhalb
des Ausstellungsraumes und in dem eigens
hierfür hergerichteten Bibliothekszimmer wäh-
rend der ganzen Dauer der Ausstellung
sobald als möglich zu erfolgen hat und zwar
einzig und allein nur an die unterzeichnete
Buchhandlung, welche von dem Comité mit
der Ausstellung der einschlägigen Literatur
zum Zwecke des Verkaufs im Ausstel-
lungsgebäude betraut worden ist. Es wäre
auch erwünscht, die Werke möglichst gebunden
geliefert zu erhalten, da die Ausstattung des
hierfür errichteten Bibliotheksaumes eine äußerst
elegante sein wird.

Gleichzeitig erlauben wir uns die verehr-
lichen Verlagsfirmen zur regen Betheiligung
bei dem Inseraten-Anhang aufzufordern, welchen
wir dem bei dieser Gelegenheit von uns zu
veröffentlichenden „Literatur-Anzeiger“
hinzuzufügen beabsichtigen. Es dürfte diese
Inserirung ein um so wirksameres Vertriebs-
mittel sein, als der „Literatur-Anzeiger“,
gratis ausgegeben, die größtmögliche Ver-
breitung finden wird und nicht nur während
der Dauer der Ausstellung, sondern auch
darüber hinaus von den Interessenten benutzt
werden wird.

Wir berechnen den Raum von $\frac{1}{2}$ Seite mit
60 M., von $\frac{1}{4}$ Seite mit 35 M., von $\frac{1}{8}$ Seite
mit 25 M., von $\frac{1}{16}$ Seite mit 20 M. und die
zweigespaltene Petitzeile à 40 S. Den Betrag
der abgedruckten Anzeige stellen wir der auftrag-
gebenden Firma in Rechnung.

Berlin, Anfang April 1883.

Stuhr'sche Buchhandlung.

[17684.]

Unstreitig

bestes Reclame-Organ der Gegenwart:

Deutsches Offertenblatt.

Erscheint monatlich in grossartiger Massen-
Auflage als Beilage zu den Preislisten der
Emmerich. Waaren-Expedition. — Insertions-
Preis 60 S. per Petitzeile mit entspr. Rabatt
bei Wiederholung. — Beilage-Gebühr 3 M.
per Tausend. — Abonnements-Preis direct
oder durch die Post 50 S. vierteljährlich. —
Prospect und Probe-Nummer auf Verlangen
gratis und franco.

Tüchtige und solide Vertreter gesucht.

Die Expedition des Deutschen Offerten-
Blattes zu Emmerich am Rhein.

Ernst Wasmuth,

Architektur - Buchhandlung

in Berlin W., Werderstrasse 6.

[17685.] liefert ausländische Publicationen
seiner Specialität:

Architektur — Malerei — Bildhauerei —
Kunstgewerbe — Archaeologie — Kunstetc.
zu den wohlfeilsten Bedingungen, grossen-
theils zu Original-Netto-Baarpreisen.

[17686.] Soeben erschien:

Katalog Nr. 56.

Letteratura italiana

antica e moderna.

Traduzioni. — Edizioni di Crusca. —

Storia letteraria. — Bibliografia.

Wir bitten, nur bei begründeter Aus-
sicht auf Absatz zu verlangen.

Verona, 10. April 1883.

H. F. Münster's Antiquariat.

[17687.] Hiermit zeige ich den verehrl. Sorti-
mentsbuchhandlungen an, daß der Verlag der
bisher von mir expedirten Fachzeitschrift:

„Die Wappe“

mit dem Beginne des II. Quartals, sowie die
noch vorrätigen Bestände früherer Jahrgänge
in den alleinigen Besitz des Redacteurs Friedrich
Kauert in Dresden, Kleine Blauen'sche Gasse 16,
übergegangen sind. Ueber den weitem Versand
wird Ihnen derselbe in einem eigenen Circular
entsprechende Mittheilung zugehen lassen.

Leipzig, 10. April 1883.

E. L. Morgenstern's
Verlagsbuchhdlg.

Bücher-Gesuch!

[17688.]

Zur Begründung eines grösseren modernen
Antiquariats werden zu angemessenen Preisen
zurückgesetzte Bücher sowohl wie grössere
und kleinere Antiquariats- und Sortiments-
lager gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten sub Prag durch die Exped.
d. Bl. erbeten.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.

[17689.]

Es wurde gezahlt im 1. Quartal 1883:

an Krankengeld 2290 M. 10 S.,

an Sterbegeld 550 „ — „

Als Vertrauensmann für den Kreis
Ost- und Westpreußen ist im Januar wieder-
gewählt worden

Herr E. Klingebell

im Hause Hartung'sche Zeitung und Verlags-
druckerei in Königsberg i/Pr.

Leipzig, April 1883.

Der Vorstand.

Wilhelm Baensch in Berlin

[17690.] erlaubt sich den Herren Verlegern
von Werken über Forst- und Jagdwissen-
schaft, Fischerei, Haus- und Landwirthschaft
als dankbares Insertionsorgan die

Neue Deutsche Jagd-Zeitung

Redacteur: R. von Schmiedeberg,

Insertionsgebühr für die fünfmal gespaltene

Petitzeile 30 S. und 25% Rabatt.

mit dem Bemerken zu empfehlen, dass bei
öfteren Insertionen Preisermässigung eintritt,
auch Probenummern zu Diensten stehen.

O.-M. 1883.

[17691.]

Während der Messe werde ich in Leipzig
sein und im „Hotel Palmbaum“ wohnen.
Berlin. Elwin Staudé.